



# 4 Begriffepaare 4 Rechenwerke

AUFWAND/ERTRAG, KOSTEN/LEISTUNGEN,  
AUSZAHLUNGEN/EINZAHLUNGEN, AUSGABEN/EINNAHMEN

# 4 Rechenwerke – 4 Begriffepaare – 4 Vermögensbereiche (Teil 1)

---

- ❖ Liquiditätsrechnung (Kapitalflussrechnung): **Auszahlungen und Einzahlungen**  
Kasse/Bank/Zahlungsmittelbestand
  - Beispiel: Kunde bezahlt Ausgangsrechnung = Einzahlung
  
- ❖ Finanz-/Kreditrechnung: **Ausgaben und Einnahmen**  
Geldvermögen = Zahlungsmittel + Forderungen – Verbindlichkeiten
  - Beispiel: Ausgangsrechnung Monat 1 = Einnahme (Forderung),  
Zahlung Monat 2 = Einzahlung plus Ausgleich Forderung = Einnahme – Ausgabe = keine Veränderung
  
- ❖ Gewinn- und Verlustrechnung: **Aufwand und Ertrag**  
Gesamtvermögen = Geldvermögen + Sachvermögen
  - Beispiel: Produktion auf Lager Monat 0 = Ertrag i.H.d. Herstellkosten (keine Einnahme),  
Ausgangsrechnung Monat 1 = Ertrag i.H.d. Umsatz – Herstellkosten  
(Einnahme in voller Höhe des Umsatzes)












[https://mitglieder.greenpeace-energy.de/fileadmin/docs/geschaeftsberichte/GPE\\_GB\\_2020\\_Web.pdf](https://mitglieder.greenpeace-energy.de/fileadmin/docs/geschaeftsberichte/GPE_GB_2020_Web.pdf), S. 46

# 4 Rechenwerke – 4 Begriffepaare – 4 Vermögensbereiche (Teil 2)

---

- ❖ (Interne) Betriebsergebnisrechnung: **Kosten und Leistungen**  
Gesamtvermögen minus nicht betriebsnotwendiges Vermögen (unter Berücksichtigung ggf. anderer Bewertung als in der Bilanz)
- ❖ Die so genannte *Einnahmen-Überschussrechnung* für Unternehmen, die nicht bilanzierungspflichtig sind, ist eine Art „unsauberer“ Liquiditätsrechnung.

# Beispielaufbau einer Liquiditätsrechnung

	Januar		
	<b>Einzahlungen</b>	<b>Auszahlungen</b>	
	Umsatzeinzahlungen	Auszahlungen an Lieferanten	
	Darlehenseinzahlungen	Auszahlungen für Personal	
	Kapitalerhöhung	Investitionsauszahlungen	
	...	Zinsen	
		Steuern	
		....	
	<b>Cashflow (üblicherweise unterteilt in: operativer Cashflow, Cashflow aus Investitionstätigkeit und Cashflow aus Finanzierungstätigkeit)</b>		

Beispiel für eine Liquiditätsrechnung:  
[https://mitglieder.greenpeace-energy.de/fileadmin/docs/geschaeftsberichte/GPE\\_GB\\_2020\\_Web.pdf](https://mitglieder.greenpeace-energy.de/fileadmin/docs/geschaeftsberichte/GPE_GB_2020_Web.pdf), S. 47

# Auswirkungen verschiedener Geschäftsvorfälle auf die Liquiditätsrechnung

	Januar	Februar	März	1. Quartal
<b>Einzahlungen</b>				<b>65.000</b>
→ Kunde bezahlt im Februar eine Rechnung aus Januar bar.		10.000		10.000
→ Kunde bezahlt eine Rechnung im März bar sofort.			5.000	5.000
→ Ein Darlehen wird im Januar aufgenommen und sofort überwiesen.	50.000			50.000
...				
<b>Auszahlungen</b>				<b>-27.000</b>
→ Lieferantenrechnung von Januar wird sofort per Überweisung bezahlt.	-10.000			-10.000
→ Spende (bar) an ein Kinderheim im März.			-2.000	-2.000
→ Investition im Januar (Betrag sofort überwiesen).	-15.000			-15.000
...				
→ <b>Cashflow = Veränderung des Zahlungsmittelbestandes</b>				<b>38.000</b>

# Auswirkungen der Geschäftsvorfälle auf die Finanz-/Kreditrechnung

	Januar	Februar	März	1. Quartal
<b>Einnahmen</b>				<b>15.000</b>
→ Kunde bezahlt im Februar eine Rechnung aus Januar bar.	10.000			10.000
→ Kunde bezahlt eine Rechnung im März bar sofort.			5.000	5.000
→ Ein Darlehen wird im Januar aufgenommen und sofort überwiesen.				
...				
<b>Ausgaben</b>				<b>-27.000</b>
→ Lieferantenrechnung von Januar wird sofort per Überweisung bezahlt.	-10.000			-10.000
→ Spende (bar) an ein Kinderheim im März.			-2.000	-2.000
→ Investition im Januar (Betrag sofort überwiesen).	-15.000			-15.000
...				
→ <b>Veränderung des Geldvermögens</b>				<b>-12.000</b>

# Auswirkungen der Geschäftsvorfälle auf die Gewinn- und Verlustrechnung

	Januar	Februar	März	1. Quartal
<b>Ertrag</b>				<b>10.000</b>
→ Kunde bezahlt im Februar Rechnung über 10.000 € aus Januar. Die verkauften Produkte wurden im Dezember fertiggestellt und auf Lager gelegt, Wert: 5.000 €.	5.000			5.000
→ Kunde bezahlt eine Rechnung im März über 5.000 € bar sofort. Die Produkte wurden im März fertiggestellt.			5.000	5.000
→ Ein Darlehen wird im Januar aufgenommen.				
<b>Aufwand</b>				<b>-12.750</b>
→ Eine Lieferantenrechnung aus Januar wird sofort per Überweisung bezahlt. Das gelieferte Material wird sofort verbraucht.	-10.000			-10.000
→ Spende an ein Kinderheim im März.			-2.000	-2.000
→ Investition über 15.000 im Januar (Abschreibung linear über 5 Jahre)	-250	-250	-250	-750
→ <b>Periodenüberschuss/-fehlbetrag = Veränderung des Gesamtvermögens</b>				<b>-2.750</b>

# Auswirkungen der Geschäftsvorfälle auf die Betriebsergebnisrechnung

	Januar	Februar	März	1. Quartal
<b>Leistung</b>				<b>10.000</b>
→ Kunde bezahlt im Februar Rechnung über 10.000 € aus Januar. Die verkauften Produkte wurden im Dezember fertiggestellt und auf Lager gelegt, Wert: 5.000 €.	5.000			5.000
→ Kunde bezahlt eine Rechnung im März über 5.000 € bar sofort. Die Produkte wurden im März fertiggestellt.			5.000	5.000
→ Ein Darlehen wird im Januar aufgenommen.				
<b>Kosten</b>				<b>-10.625</b>
→ Eine Lieferantenrechnung aus Januar wird sofort per Überweisung bezahlt. Das gelieferte Material wird sofort verbraucht.	-10.000			-10.000
→ Spende an ein Kinderheim im März.				
→ Investition über 15.000 im Januar (Abschreibung linear über 6 Jahre)	-208,33	-208,33	-208,33	-625
→ <b>Betriebsergebnis = Veränderung des betriebsnotwendigen Vermögens</b>				<b>-625</b>



# Gegenüberstellung der 4 Rechenwerke

Ergebnisse des 1. Quartals	Liquidität	Finanzre.	GuV	Betriebserg.
<b>Einzahlungen/Einnahmen/Ertrag/Leistung</b>	<b>65.000</b>	<b>15.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
→ Kunde bezahlt Rechnung über 10.000 € im Februar aus Januar. Die verkauften Produkte wurden im Dezember fertiggestellt und auf Lager gelegt, Wert: 5.000 €.	10.000	10.000	5.000	5.000
→ Kunde bezahlt eine Rechnung im März über 5.000 € bar sofort. Die Produkte wurden im März fertiggestellt.	5.000	5.000	5.000	5.000
→ Ein Darlehen wird im Januar aufgenommen.	50.000			
<b>Auszahlungen/Ausgaben/Aufwand/Kosten</b>	<b>-27.000</b>	<b>-27.000</b>	<b>-12.750</b>	<b>-10.625</b>
→ Eine Lieferantenrechnung aus Januar wird sofort per Überweisung bezahlt. Das gelieferte Material wird sofort verbraucht.	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
→ Spende an ein Kinderheim im März.	-2.000	-2.000	-2.000	
→ Investition im Januar (Abschreibung linear über 5 bzw. 6 Jahre)	-15.000	-15.000	-750	-625
<b>Ergebnis</b>	<b>38.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-2.750</b>	<b>-625</b>

# Zusammenhang zwischen Aufwand (GuV) und Kosten (Ergebnisrechnung)



# Zusammenhang zwischen Ertrag (GuV) und Leistung (Betriebsergebnisrechnung)



# Zuordnung der Begriffe am Beispiel der Geschäftsvorfälle

Ergebnisse des 1. Quartals	GuV	Betriebsergebnis
<b>Ertrag/Leistung</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
→ Kunde bezahlt Rechnung über 10.000 € im Februar aus Januar. Die verkauften Produkte wurden im Dezember fertiggestellt und auf Lager gelegt, Wert: 5.000 €.	Zweckertrag 5.000	Grundleistung 5.000
→ Kunde bezahlt eine Rechnung im März über 5.000 € bar sofort. Die Produkte wurden im März fertiggestellt.	Zweckertrag 5.000	Grundleistung 5.000
→ Ein Darlehen wird im Januar aufgenommen.		
<b>Aufwand/Kosten</b>	<b>-12.750</b>	<b>-10.625</b>
→ Eine Lieferantenrechnung aus Januar wird sofort per Überweisung bezahlt. Das gelieferte Material wird sofort verbraucht.	Zweckaufwand -10.000	Grundkosten -10.000
→ Spende an ein Kinderheim im März.	Neutraler Aufwand -2.000	
→ Investition im Januar (Afa linear über 5 bzw. 6 Jahre)	Zweckaufwand -750	Anderskosten -625
→ <b>Ergebnis</b>	<b>-2.750</b>	<b>-625</b>